

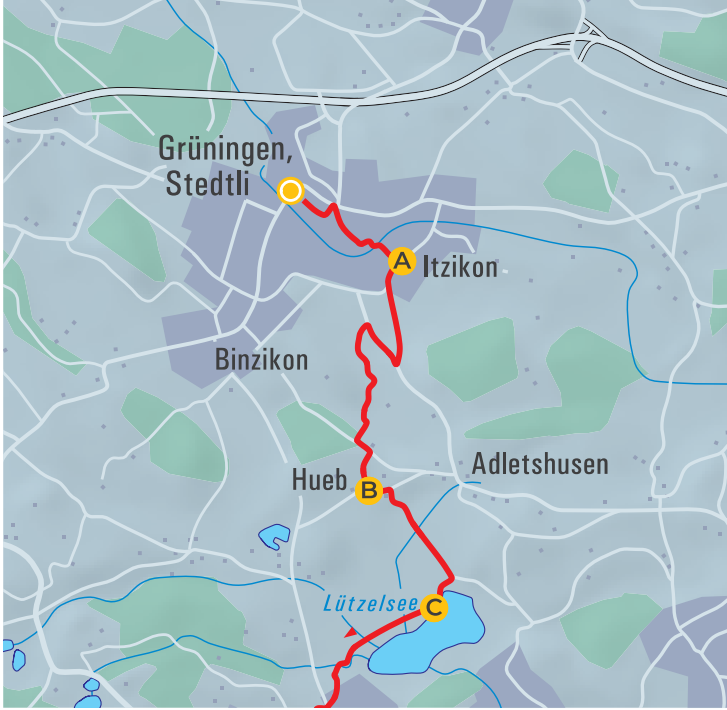


Der Lützelsee ist ein Toteissee. Er gehört zu den schönsten Seen in der Region.

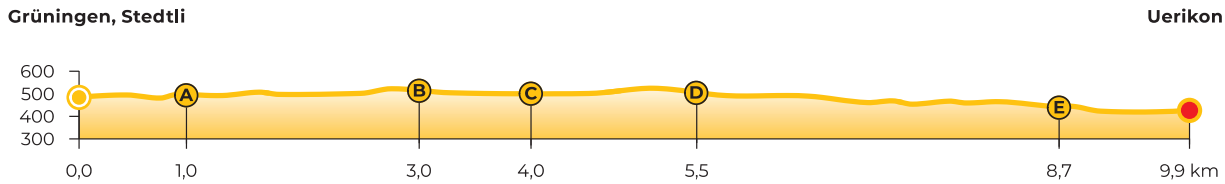
VOM IDYLLISCHEN TOTEISSEE ZUM ZÜRICHSEE

Der Lützelsee und seine Umgebung gehören zu den Landschaften und Naturdenkmälern von besonderer nationaler Bedeutung, und der See gilt als einer der schönsten der Region. Es handelt sich dabei um einen Toteissee, der gegen Ende der letzten Eiszeit entstanden ist, als sich der Linthgletscher zurückzog. Dabei trennte sich ein grosser Eiskörper von der Gletscherzunge und wurde vom Schmelzwasser mit Sand und Geröll bedeckt. Eis ohne Kontakt zur Zunge wird als Toteis bezeichnet. Bedeckt von einer schützenden Schicht schmilzt solches Eis langsam ab und hinterlässt dabei ein Loch, das von Regen- oder Grundwasser gefüllt wird. Die meisten Toteisseen – nicht aber der Lützelsee – haben keinen Zu- und Abfluss.

Von Grüningen aus führt die Wanderung durch eine hügelige Drumlinlandschaft, vorbei am Botanischen Garten. Bis Ende Oktober ist diese wunderschöne Anlage frei zugänglich. Um den Lützelsee herum lassen sich auch im Herbst einzelne Störche beobachten, die in den Feuchtwiesen Mäuse, Regenwürmer oder Frösche suchen. Sie brüten seit Jahrzehnten im Hasel. Nach Hombrechtikon führt der Wanderweg mit schönster Aussicht über den Zürichsee dem Trüllisberg entlang nach Uerikon.



JAN FEB MÄR APR MAI JUNI JULI AUG SEPT OKT NOV DEZ



	Grüningen, Stedtli	0 h 00 min	0:00	
A	Itzikon	0 h 15 min	0:15	
B	Hueb	0 h 45 min	0:30	
C	Lützelsee	1 h 00 min	0:15	
D	Hombrechtikon	1 h 20 min	0:20	
E	Chatzentobel	2 h 05 min	0:45	
	Uerikon	2 h 25 min	0:20	

Wandervorschlag Nr. 2370
schweizer-wanderwege.ch

Karte öffnen
in der swisstopo-App



Dauer / Distanz
2 h 25 min / 9,9 km

Aufstieg / Abstieg
155 m / 215 m

Wegkategorie
Schwierigkeit



Körperliche Anforderung
TIEF

